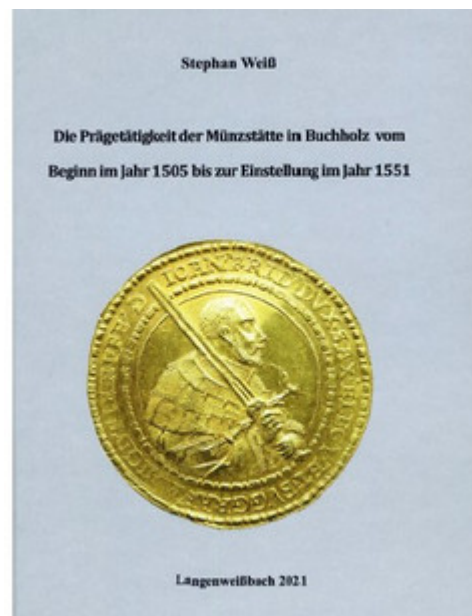


## PHILATHEK - Verlagsauslieferung für Sammlerkataloge

*PHILATHEK Verlagsauslieferung*

# WeiÃ, Stephan Die MÃ¼nzstÃ¤tte in Buchholz vom Beginn im Jahr 1505

Preis pro Einheit (StÃ¼ck): €39.90



WeiÃ, Stephan Die MÃ¼nzstÃ¤tte in Buchholz vom Beginn im Jahr 1505 bis zur Einstellung im Jahr 1551

1. Auflage 2021, 576 Seiten, ca. 300 Abbildungen, Format: 15 x 21 cm, Festeinband, ISBN:  
978-3-95741-155-6.

Nachdem im Herbst 2020 die zusammenfassende Darstellung der PrÃ¤gungen aus der MÃ¼nzstÃ¤tte Schneeberg verÃ¶ffentlicht wurde, folgt mit dem vorliegenden Werk vom selben Verfasser die Bearbeitung der MÃ¼nzstÃ¤tte Buchholz. Somit liegen die PrÃ¤gungen der beiden kurfÃ¼rstlichen MÃ¼nzstÃ¤tten des Erzgebirges – detailliert nach JahrgÃ¤ngen und Stempelbesonderheiten bearbeitet, in groÃen Teilen ergÃ¤nzt und bis auf wenige Ausnahmen durch Abbildungen nachgewiesen – vor.

Die Katalogisierung der MÃ¼nzen erfolgt nach JahrgÃ¤ngen, die MÃ¼nzbilder werden beschrieben und die MÃ¼nzumschriften exakt wiedergegeben. Besonderheiten (z. B. Fehler der Stempelschneider) in den Umschriften werden mit VergrÃ¶Ãerungen und darin eingekreisten jeweiligen Stellen sehr gut verdeutlicht und in den Anmerkungen verbal beschrieben. Zusammen mit den Literaturzitaten werden auch Hinweise auf Auktionsvorkommen der betreffenden StÃ¼cke aufgefÃ¼hrt. Etwas irritierend bei den Literaturzitaten ist der Name „BÃ¶hmen“. Der Numismatiker hieÃ „BÃ¶hme“. Das angehangene „n“ ist eine sprachliche Eigenheit des

18. Jahrhunderts, vergleichbar mit dem Anhang „in“ (z. B. Müllerin), wenn es sich um eine Frau handelte.

Hervorzuheben ist die erstaunliche Anzahl von Varianten und unpublizierten Exemplaren, die in der bisherigen Literatur nicht aufgeführt wurden.

Für Sachsen-Sammler gehört dieses sehr zu empfehlende Werk zwingend in die Handbibliothek!

Quelle: Verlagsinfo

[Lieferanteninformation](#)

**Kundenrezensionen:** Für dieses Produkt wurde noch keine Bewertung abgegeben.

Bitte melden Sie sich an, um eine Rezension über dieses Produkt zu schreiben.